

# USA Reise-Infos

## Einreisebestimmungen

**Einreiseinformation für österreichische Staatsbürger, die für touristische Zwecke, geschäftlich oder im Transit in die USA reisen:**

### Einreisebestimmungen

Jedes Kind und jeder Erwachsene benötigt bei der Einreise einen eigenen Reisepass. Kinder können nicht mehr mit dem Reisepass ihrer Eltern einreisen (außer für das mit im Reisepass eingetragene Kind wurde ein eigenes Visum beantragt). Nur maschinenlesbare Reisepässe werden anerkannt. Bei Nichtbeachten kann die Einreise verweigert werden.

Das **Visa Waiver Program (VWP)** ermöglicht es den Bürgern/innen der an diesem Programm teilnehmenden Länder (u.a. Österreich) für die Dauer von 90 Tagen oder weniger zu touristischen oder geschäftlichen Zwecken ohne ein Visum in die USA zu reisen. Reisende, die im Rahmen dieses Programms in die USA einreisen wollen, dürfen sich maximal 90 Tage lang in den USA aufhalten. Es werden keine Verlängerungen gewährt. Reisepässe müssen bis zum Reiseende Gültigkeit besitzen.

### Einreise mit neuem österreichischem Reisepass mit Chip

Seit 16. Juni 2006 werden für Erwachsene in Österreich nur mehr Reisepässe (mit Chip und digitalisiertem Passfoto) ausgegeben, welche für die visumfreie Einreise in die USA (bis zum Ablaufdatum) verwendet werden können.

### Einreise mit gültigem roten EU-Reisepass (einschließlich Kinderreisepässen) – ausgestellt vor dem 26. Oktober 2005

Inhaber und Inhaberinnen von maschinenlesbaren roten EU-Reisepässen, die vor dem 26. Oktober 2005 ausgestellt wurden, können selbige Reisepässe weiterhin bis zum jeweiligen Ablaufdatum des Reisepasses für die visumfreie Einreise verwenden.

### Einreise mit gültigem roten EU-Reisepass – ausgestellt zwischen dem 26. Oktober 2005 und dem 15. Juni 2006

Für Inhaber und Inhaberinnen von Reisepässen, die zwischen dem 26. Oktober 2005 und dem 15. Juni 2006 ausgestellt – oder auch verlängert – wurden, besteht seit dem 26. Oktober 2006 Visumpflicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Übergangslösung mit der eingeklebten Vignette in diesen Reisepässen mit 25. Oktober 2006 ihre Gültigkeit verloren hat. Inhaber und Inhaberinnen dieser Reisepässe müssen daher entweder einen neuen Reisepass (mit Chip) oder ein Visum beantragen.

### Kinderreisepass ohne Chip

Kinderreisepässe (ohne Chip), die zwischen dem 16. Juni 2006 und dem 25. Oktober 2006 ausgestellt wurden, sind bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer für die visumfreie Einreise in die USA verwendbar.

### Achtung!

Kinder, die keinen eigenen Reisepass besitzen, sondern im Reisepass der Eltern mit eingetragen sind, sind visumpflichtig. Alternativ kann ein eigener Reisepass (mit Chip) für jene Kinder beantragt werden.

### Kinderreisepass mit Chip

Seit 25. Oktober 2006 können Kinderreisepässe mit Chip beantragt werden, da für alle am bzw. ab dem 26. Oktober 2006 neu ausgestellten Kinderreisepässe ohne Chip Visumpflicht besteht. Kinderreisepässe mit Chip sind für die visumfreie Einreise in die USA verwendbar.

### Einreise mit (cremefarbenem) Notpass

Die visumfreie Einreise in die USA ist mit dem cremefarbenen Notpass, welcher seit dem 1. Jänner 2007 ausgestellt wird, möglich. Mit "alten" grünen Notpässen darf keinesfalls visafrei in die USA eingereist werden.

**Achtung:** ab **01.07.2009** ist die Einreise in die Vereinigten Staaten von Amerika im Rahmen des „Visa Waiver Program“ mit dem österreichischen **Notpass grundsätzlich nicht mehr möglich**. In bestimmten, insbesondere gesundheitlichen oder familiären Notfällen besteht die Möglichkeit für einen österreichischen Notpass bei der für den Aufenthaltsort zuständigen und zur Ausstellung eines Visums berechtigten US-Vertretungsbehörde ein Visum zu beantragen (Voraussetzungen u.a.: Vereinbarung eines „Interviewtermins“; Kostenpunkt derzeit: € 108; Bearbeitungsdauer: mindestens 2 Werktage).

### Transit in den USA

Alle angeführten Bestimmungen gelten auch dann, wenn das eigentliche Urlaubsziel nicht die USA ist, sondern ein US-Flughafen nur für die Weiterreise (**Transit**) benutzt wird.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des US Embassy Vienna:

<http://www.usembassy.at/de/embassy/cons/niv.htm>

**Visumpflicht besteht auch für Reisezwecke, die nicht touristisch oder geschäftlich sind** (z.B. journalistische Tätigkeit, Studium, Ausbildung, Forschung, Austauschprogramme, Vorträge, Arbeitsaufnahme, Aupair, Heirat etc.).

Weitere Informationen für Visumpflichtige Reisende:

[http://www.usembassy.at/de/embassy/cons/niv\\_antrag.htm](http://www.usembassy.at/de/embassy/cons/niv_antrag.htm)

## Erweitertes Passagier Informations-System

Für Flüge in die USA werden im Rahmen der "APIS Final Rule" (Advance Passenger Information System) Daten gefordert, die nicht im maschinenlesbaren Pass enthalten sind.

Diese müssen - wie die APIS-Daten (z.B. Vor- und Nachname, Nationalität, Passnummer, Geburtsdatum und Geschlecht) - bereits vor Abflug an die US-Behörden übermittelt werden.

# USA Reise-Infos

Die Elemente für die erweiterte Datenerfassung sind:

- Die erste Adresse während des Aufenthaltes in den USA (Straße, Hausnummer, Stadt, Zip-Code (Postleitzahl), Provinz und Staat
- Das Land des Hauptwohnsitzes ("country of residence")
- Der Ursprungs- und Endzielflughafen
- Die Information, ob sich der Passagier in den USA im Transit befindet
- Ohne diese Angaben ist keine Einreise in die USA möglich!

Um Ihnen die Berücksichtigung der gesetzlichen Verpflichtungen der US-Behörden bei der Einreise soweit wie möglich zu erleichtern, finden Sie ein "APIS Final Rule"-Formular zum Download auf der Website des Visit USA Committee Austria:

[http://www.visit-usa.at/downloads/usa\\_apis.pdf](http://www.visit-usa.at/downloads/usa_apis.pdf)

Das Formular können Sie online ausfüllen, ausdrucken und mitnehmen!

## ESTA Electronic System for Travel Authorization

Mit dem **Visa Waiver Program (VWP)** können Besucher aus teilnehmenden Ländern für eine Aufenthaltsdauer von bis zu 90 Tagen zu geschäftlichen und touristischen Zwecken ohne Visum in die USA reisen. ESTA optimiert die Sicherheit des VWP und ermöglicht damit der US-Regierung, den Teilnehmerkreis dieses Programms zu erweitern.

### Was ist das Elektronische Reisegenehmigungssystem, genannt ESTA?

Das Elektronische Reisegenehmigungssystem ist ein automatisches System, welches zur Feststellung der Einreiseberechtigung von Reisenden in die Vereinigten Staaten gemäß dem VWP eingesetzt wird. Das System erfordert die gleichen Angaben wie das Papierformular 1-94W, das Reisende derzeit ausfüllen müssen, bevor sie in die USA einreisen.

### Warum ist eine ESTA-Reisegenehmigung für VWP-Reisende erforderlich?

Die US-Gesetzgebung verpflichtet das US-Ministerium für Innere Sicherheit (Department of Homeland Security, DHS) zur Implementierung eines elektronischen Reisegenehmigungssystems und anderer Maßnahmen zur Optimierung der Sicherheit des VWP. Mit ESTA kommt eine weitere Sicherheitsstufe hinzu, die es dem DHS ermöglicht, schon im Vorfeld einer Einreise zu bestimmen, ob ein/e Reisende/r berechtigt ist unter dem VWP in die Vereinigten Staaten einzureisen und ob eine solche Reise gesetzwidrig ist oder ein Sicherheitsrisiko darstellt.

### Wer muss eine elektronische Reisegenehmigung beantragen?

Alle Staatsangehörigen bzw. Staatsbürger aus Teilnehmerländern des Visum freien Reiseprogramms (Visa Waiver Program, VWP), die beabsichtigen, sich zu

geschäftlichen oder touristischen Zwecken für eine Dauer von bis zu 90 Tagen in den USA aufzuhalten, benötigen gemäß dem VWP eine über ESTA eingeholte Einreisegenehmigung in die USA.

### Wie beantrage ich eine Einreisegenehmigung für die Vereinigten Staaten?

Um eine Einreisegenehmigung zu beantragen, besuchen Sie bitte die Website <https://esta.cbp.dhs.gov/>. Beantworten Sie alle erforderlichen Fragen und reichen Ihren Antrag für eine Reisegenehmigung elektronisch ein.

### Meine englischen Sprachkenntnisse sind nicht sehr gut. Wird es Übersetzungen geben?

Ja. Auf der ESTA-Website sowie dem Hilfe-Button kann derzeit in mehreren Sprachen zugegriffen werden. Jedoch müssen alle Fragen in englischer Sprache beantwortet werden.

### Kann ein Dritter die Reisegenehmigung für mich beantragen, wenn ich keinen Zugang zum Internet habe?

Ja. Ein Freund, Familienmitglied, Fachpersonal des Reise- und Touristikgewerbes oder weitere Dritte können die Genehmigung in Ihrem Namen beantragen. Der/die Reisende ist jedoch für die Wahrheit und Korrektheit aller in seinem/Ihrem Namen gemachten Angaben verantwortlich.

### Welche Informationen benötigt ein/e Reisende/r zum Ausfüllen des Reisegenehmigungsantrages?

Der/die Reisende/r muss persönliche Informationen, wie u.a. Name, Geburtsdatum, Reisepass- und Reisedaten angeben, sowie Fragen beantworten, die sich auf die Einreiseberechtigung im Rahmen des VWP beziehen. Wie gesagt, alle Antworten müssen in englischer Sprache erfolgen.

### Wird eine Gebühr für die Erteilung einer Reisegenehmigung erhoben?

Nein. Es wird derzeit von den US-Behörden keine Gebühr für die Erteilung einer Reisegenehmigung erhoben. Es ist jedoch möglich, dass eine Antragsgebühr in der Zukunft eingeführt wird.

### Wie lange im Vorfeld einer Einreise muss ich eine Reisegenehmigung beantragen?

Anträge können jederzeit vor der Einreise eingereicht werden. Wir empfehlen, dass Sie eine Reisegenehmigung so früh wie möglich beantragen, sprich sobald Sie eine Reise planen. DHS sieht jedoch ein, dass nicht jede Reise lange im Voraus geplant werden kann und berücksichtigt daher auch Reisegenehmigungsanträge für spontane oder notfallbedingte Reisen in die USA.

### Wie lange gilt meine Reisegenehmigung?

Reisegenehmigungen sind i.d.R. für eine Dauer von zwei Jahren bzw. bis zum Ablauf ihres Reisepasses gültig, je nachdem was zuerst eintritt. Ein/e Reisende/r kann während der Gültigkeitsperiode mehrmals in die Vereinigten Staaten einreisen, ohne eine neue Reisegenehmigung über ESTA beantragen zu müssen.

# USA Reise-Infos

## **Muss ich zu irgendeinem Zeitpunkt einen Folgeantrag für eine Reisegenehmigung über ESTA stellen?**

Ja. Unter gewissen Umständen ist die Beantragung einer neuen Reisegenehmigung über ESTA notwendig. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihnen ein neuer Reisepass ausgestellt wurde bzw. bei Namensänderungen, Geschlechtsumwandlungen, einem Wechsel der Staatsangehörigkeit oder wenn sich die Antwort auf eine der Ja-/Nein Fragen in ESTA geändert hat. Nach Ablauf einer Reisegenehmigung ist die Beantragung einer neuen ESTA-Reisegenehmigung erforderlich. Antragsteller können auch Reisezieladressen oder Reiserouten aktualisieren, wenn sich diese nach der Erteilung der ESTA Genehmigung ändern, obwohl dies nicht zwingend erforderlich ist.

## **Wie lange braucht das Elektronische Reisegenehmigungssystem, um meinen Antrag zu bearbeiten?**

Nachdem ein Online-Reisegenehmigungsantrag erfolgreich eingereicht wurde, informiert Sie das Elektronische Reisegenehmigungssystem in den meisten Fällen fast sofort über Ihren Antragsstatus.

## **Mit welchen möglichen Antworten kann ich rechnen?**

Genehmigung erteilt: Reise genehmigt. Reise nicht genehmigt: Der/die Reisende muss vor der Einreise in die USA bei einer US-Botschaft oder einem US-Konsulat ein Nichteinwanderungsvisum beantragen. Genehmigung wird bearbeitet: Greifen Sie innerhalb von 72 Stunden noch einmal auf die ESTA-Webseite zu, um Aktualisierungen einzusehen und einen endgültigen Entscheid zu erhalten.

## **Wenn mir über ESTA eine Genehmigung zur Einreise in die Vereinigten Staaten erteilt wird, heißt dies, dass ich in das Land einreisen darf?**

Nicht unbedingt. Eine elektronische Reisegenehmigung ist lediglich eine Berechtigung, um mit dem Ziel der visumfreien Einreise in die USA an Bord eines Flugzeugs oder Schiffs zu gehen. Die US-Zoll- und Grenzschutzbehörden (Customs und Border Protection) führen letztendlich die Einreisekontrollen an den Einreisepunkten oder Zollvorabfertigungseinrichtungen durch.

## **Sollten VWP-Reisende einen Ausdruck der ESTA Genehmigung mit zum Flughafen bringen?**

Nein. Das DHS leitet den ESTA-Status von Reisenden an Fluglinien und Schifffahrtsgesellschaften weiter. DHS empfiehlt jedoch das Ausdrucken des ausgefüllten ESTA-Antragsformulars, um einen Nachweis der ESTA-Antragsnummer zur Hand zu haben.

## **Was soll ich tun, wenn mir keine Reisegenehmigung erteilt wird?**

Wenn Ihr Reisegenehmigungsantrag abgelehnt wird, Sie jedoch Ihre Reisepläne nicht aufgeben möchten, wenden Sie sich bitte an eine US-Botschaft oder ein US-Konsulat, um ein Visum zu beantragen. Weiterführende Informationen zum Visumsantragsverfahren finden Sie bei [www.travel.state.gov](http://www.travel.state.gov).

## **Ich bin im Besitz eines gültigen Visums. Muss ich auch einen Antrag auf Reisegenehmigung über ESTA stellen?**

Nein. Wenn Sie im Besitz eines gültigen Visums sind, dürfen Sie mit diesem Visum - solange es gültig ist und zu dem Zweck, wofür es ausgestellt wurde - in die Vereinigten Staaten einreisen. Sie brauchen keinen Reisegenehmigungsantrag über ESTA einzureichen.

## **Fragebögen bei der Einreise:**

Im Flugzeug werden jedem USA-Besucher ein kurzes Formblatt sowie Einreise- und Zollfragebögen ausgehändigt, die man vor Ort ausfüllen muss. Hier geben Sie Ihre persönlichen Daten an wie Reisepassnummer, Flugnummer und Fluggesellschaft, Name des Zielflughafens, eine Adressangabe, wo Sie in den USA wohnen werden (Hotel) und wie lange Sie bleiben. Am Flughafen in den USA wird der Bogen abgegeben, wobei der obere Teil beim Einreisebeamten verbleibt und Sie den Einreiseabschnitt behalten, den Sie bei der Ausreise wieder benötigen.

## **EU-Sicherheitsvorschriften auf Flughäfen**

Sie dürfen nur noch kleine Mengen an Flüssigkeiten bei sich tragen bzw. in Ihrem Handgepäck mitnehmen. Diese Flüssigkeiten müssen getrennt in Behältern mit einem maximalen Fassungsvermögen von jeweils 100 Millilitern abgefüllt sein. Die Behälter müssen Sie in eine durchsichtige und wieder verschließbare Plastiktüte von nicht mehr als einem Liter Fassungsvermögen verpacken.

### **Am Flughafen müssen Sie nun:**

- Die Plastiktüte mit den Flüssigkeitsbehältern den Kontrolleuren an den Sicherheitskontrollpunkten zur Überprüfung vorlegen.
- Ihre Jacke und/oder Mantel ausziehen, die separat überprüft werden, während Sie durch den Metalldetektor gehen.
- Laptops und andere größere elektronische Geräte aus der Tasche herausnehmen, damit auch diese separat überprüft werden können, während Sie durch den Metalldetektor gehen.

### **Unter Flüssigkeiten fallen:**

- Wasser und andere Getränke, Suppen, Sirups Cremes, Lotionen und Öle
- Parfums, Sprays, Gels, darunter Haargel und Duschgel
- Der Inhalt von Druckbehältern z.B. Rasierschaum, andere Arten von Schaum und Deos Pasten, auch Zahnpasta
- Mischungen aus festem und flüssigem Material. Alle weiteren Artikel von ähnlicher Konsistenz

# USA Reise-Infos

## Sie können weiterhin:

- Flüssigkeiten in Gepäck transportieren, das Sie am Check-in Schalter aufgeben. Die neuen Vorschriften betreffen ausschließlich das Handgepäck.
- In Ihrem Handgepäck Medikamente und Diät-Lebensmittel, darunter auch Babynahrung, transportieren, die während des Fluges benötigt werden. In diesem Fall gibt es keine Beschränkung der Flüssigkeitsmenge, die Sie mitnehmen dürfen.
- Auf EU Flughäfen Flüssigkeiten wie zum Beispiel Getränke und Parfums bei Geschäften kaufen, die sich hinter der Bordkartenkontrollstelle befinden.
- Befinden sich diese Flüssigkeiten in einer speziell versiegelten Tüte, öffnen Sie die Tüte erst, wenn Sie durch die Sicherheitskontrolle gegangen sind! Auch in diesen Fällen gibt es keine Beschränkung der Flüssigkeitsmenge, die Sie mitnehmen dürfen.

## Gepäcks- und Zollbestimmungen

### Gepäcksbestimmungen

Auf den Flughäfen werden systematische Sprengstoffkontrollen durchgeführt. Es wird daher empfohlen, Koffer nicht abzuschließen: Die Transport Security Administration (TSA) hat das Recht, für manuelle Kontrollen Gepäckstücke gewaltsam zu öffnen. Für so entstandene Beschädigungen und/oder Verlust von Inhalten kann die TSA nicht haftbar gemacht werden.

Damit Ihr Gepäck erst gar nicht in Verdacht gerät, gibt es einige Empfehlungen zum Packen:

- Transportieren Sie Lebensmittel (nur Eigenbedarf) im Handgepäck
- Bei der Einreise in die USA dürfen keine Lebensmittel eingeführt werden
- Verpacken Sie Geschenke erst nach Ihrer Ankunft in den USA
- Bücher verstauen sie am besten nebeneinander statt gestapelt

### Zollbestimmungen

Die Einfuhr von frischem, getrocknetem oder in Dosen eingemachtem Fleisch und Fleischprodukten in die USA ist nicht gestattet.

Erwachsene ab 21 Jahren dürfen in die USA zollfrei 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder zwei Kg Tabak sowie einen Liter Alkohol (Bier, Wein oder Schnaps) und Geschenke im Wert von \$100 einführen. Die Einfuhr von biologischen Materialien, chemischen Giftstoffen, Feuerwerkskörpern, Pflanzen und Lebensmittel ist verboten.

**Zahlungsmittel**, die den Wert von 10.000 US-Dollar überschreiten, müssen deklariert werden und können dann frei eingeführt werden. Weitere Informationen finden Sie beim U.S. Customs Service.

Beachten Sie bitte bei der **Wiedereinreise in Österreich**, dass Sie **TABAKWAREN** (ab einem Alter von 17 Jahren) wie folgt mitnehmen dürfen: 200 Stück Zigaretten, oder 100 Stück Zigarillos (Zigarren mit einem Stückgewicht von max. 3 Gramm), oder 50 Stück Zigarren, oder 250 Gramm Rauchtobak oder eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren.

**ALKOHOLIKA** (ab einem Alter von 17 Jahren)

1 Liter Alkohol und alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von mehr als 22%, oder

2 Liter Alkohol und alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von höchstens 22% vol oder eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren

**Andere Waren** als die zuvor Genannten sind bis zu einem Gesamtwert von **300 Euro** je Reisenden bzw. **430 Euro** für Flugreisende abgabefrei.

Für Reisende unter 15 Jahren verringern sich diese beiden Freigrenzen generell auf 150 Euro (unabhängig vom benutzten Verkehrsmittel).

### Österreichische Vertretung

#### Österreichische Botschaft

3524 International Court N.W.

20008 Washington

Tel. (001)-202-895 6700, 895 6767, 895 6711

Fax (001)-202-895 6750, 895 6773

Das österreichische Außenministerium ist weltweit für Sie da. Bei Notfällen im Ausland rufen Sie Tel: +43-50 11 50 - 4411 (Tel: +43-1-90 11 5 - 4411), eMail: [post@bmeia.gv.at](mailto:post@bmeia.gv.at)

Auch bei Rückfragen steht Ihnen das Außenministerium gerne zur Verfügung: Tel: 0 50 11 50-0, eMail: [einlaufstelle@bmeia.gv.at](mailto:einlaufstelle@bmeia.gv.at), Website: [www.aussenministerium.at](http://www.aussenministerium.at)

Auf der Website des Außenministeriums finden Sie Tipps bei konsularischen Notfällen im Ausland, Erreichbarkeit der österreichischen Botschaften und Konsulate im Ausland, Aktuelle Länder- und Reiseinformationen zu 193 Ländern, Pass- Visainformationen, Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, etc.

### Sicherheit

Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, dann brauchen Sie nichts zu befürchten:

- Meiden Sie nach Einbruch der Dunkelheit Parks und Seitenstraßen.
- Achten Sie an überfüllten Orten auf Taschendiebe.
- Nehmen Sie keine größeren Geldsummen mit.
- Wenn jemand an Ihre Zimmertür klopft, erkundigen sie sich telefonisch an der Rezeption nach dem Besucher.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände oder Dokumente in Ihrem Hotelzimmer, sondern hinterlegen Sie diese im Safe.
- Tragen Sie Ihre Brieftasche in einem Brust- oder Beinbeutel am Körper.
- Wenn Sie auf eigene Faust unterwegs sind, tun Sie dies nur in kleinen Gruppen, jedoch nicht alleine.

# USA Reise-Infos

- Auf auffälligen Schmuck, auch Modeschmuck, sollte verzichtet werden.

## Stromspannung

In den USA gibt es überall 110 Volt Wechselstrom. Für die Steckdosen benötigen Sie einen Zwischenstecker ('Amerikastecker'). Die Geräte, die Sie mitnehmen, sollten von 220 Volt auf 110 Volt umschaltbar sein.

## Festnetz & Mobiltelefon

Wenn Sie aus Ihrem Hotelzimmer ein Ferngespräch führen wollen, wählen Sie die Ziffer "8" oder "9" (Freizeichen abwarten), dann die Ziffer "Null" (Operator). Geben Sie bitte dem Fernsprechamt die gewünschte Teilnehmernummer und das Gespräch wird vermittelt. Die Gesprächsgebühren werden über die Hotelrechnung bezahlt. Mit Triband Handys können Sie fast überall in den USA telefonieren, außer in abgelegenen Gebieten (Monument Valley, Nationalparks, in nur gering besiedelten Regionen).

## Vorwahlen

USA-Österreich +43 - Vorwahl (ohne "0") - Rufnummer  
 USA-Wien +43 - 1 - Rufnummer  
 Österreich-USA 001 - Vorwahl - Rufnummer

## Ärztliche Versorgung

Zwischen Österreich und den USA gibt es kein Abkommen über Krankenversicherungsschutz. Krankenhäuser und die medizinische Versorgung sind in den USA sehr gut. Wir empfehlen unbedingt den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes. Gemäß den Versicherungsbedingungen werden die Kosten für akut notwendige ärztliche Hilfe im Ausland erstattet, für eine eventuell erforderliche Flugrückholung kommt ebenfalls die Versicherung auf. Erkundigen Sie sich in Ihrem Reisebüro!

## Hinweis:

Wenn Sie auf Medikamente angewiesen sind, nehmen Sie diese bitte im Handgepäck in ausreichender Menge von zu Hause mit. Wenn Sie ein bestimmtes Medikament einnehmen müssen, sollten Sie eine Rezeptkopie mitführen, damit ein amerikanischer Arzt das Rezept notfalls erneuern kann. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke.

**Impfungen** sind nicht vorgeschrieben. Wir empfehlen Ihnen, auf jeden Fall Ihren Hausarzt zu konsultieren.

## Landessitten

Die Bedienung in Restaurants und Cafés ist meist sehr schnell. Die Portionen sind groß, daher ist es völlig normal, sich die Reste in einem sogenannten „doggy bag“ mitgeben zu lassen. Wer raucht, sollte im Restaurant ausdrücklich einen Rauchertisch bestellen. Allerdings ist in den meisten Restaurants das Rauchen ohnehin nicht mehr erlaubt. Öffentliche Toiletten findet man nur wenige entlang der Straßen. Fragen Sie in Kaufhäusern, Hotels, Museen, Bahnhöfen oder Restaurants nach den „Restrooms“ oder „Bathrooms“.

Es gibt keine nationalen Radiosender. Jede größere Stadt hat ihre eigenen Stationen, die oft spezialisiert sind auf beispielsweise Country Music, Musik aus den 60ern, klassische Musik, etc.

Das Fernsehprogramm übernehmen nationale Sendestationen und viele lokale Kanäle, die rund um die Uhr senden. Bitte beachten Sie, dass die Fernseher in den Hotelzimmern meist über 2 Tastenfelder auf der Fernsteuerung verfügen: „Free TV“ ist das normale, gebührenfreie Fernsehen, im „Pay TV“ werden die neuesten Kinofilme gezeigt und es ist eine Gebühr pro Film zu entrichten.

## Allgemeines

### Landesnatur:

Die USA gliedern sich in vier mannigfach differenzierte Naturräume: die Appalachen, die Kordilleren, das zentrale Flachland und die Küstenebenen am Atlantik und am Golf von Mexiko.

### Bevölkerung:

Die durchschnittliche Bevölkerungsdichte beträgt ca. 27,6 Einwohner pro km<sup>2</sup> Landfläche. Aufgeteilt in 207,4 Mill. Weiße, 30,2 Mill. Schwarze, 15,9 Mill. Lateinamerikaner, 1,4 Mill. Indianer und 812.000 Chinesen.

Staatsform: Präsidiale Bundesrepublik  
 Fläche: 9,809 Mio. km<sup>2</sup>  
 Hauptstadt: Washington  
 Einwohner: 300 Mio. Einwohner

**Amtssprachen:** Englisch und (regional) Spanisch.

### Wirtschaft:

Begünstigt durch die naturräumliche Vielfalt, die reichen Rohstofflagerstätten und die klimatische Differenzierung zählen die USA in vielen Bereichen der Wirtschaft zu den führenden und besonders innovativen Staaten der Erde. Kennzeichnend für die Wirtschaft der USA sind die strikte marktwirtschaftliche Ausrichtung und die starke Konzentration der Produktion sowie der Dienstleistungen in Großbetrieben und Konzernen.

### Zeitzone:

Gegenüber der mitteleuropäischen Normalzeit (MEZ) gibt es in den USA folgende Zeitverschiebungen:

Eastern Standard Time	- 6 Stunden
Central Standard Time	- 7 Stunden
Mountain Standard Time	- 8 Stunden
Pacific Standard Time	- 9 Stunden
Alaska Time	- 10 Stunden
Hawaii Time	- 11 Stunden

New York	- 5 Stunden (Winterzeit)
	- 6 Stunden (Sommerzeit)
Kalifornien	- 8 Stunden (Winterzeit)
	- 9 Stunden (Sommerzeit)

Die Sommerzeit („daylight savings programme“), in den meisten Staaten der USA (+1 Stunde), dauert vom ersten

# USA Reise-Infos

Sonntag im April bis zum zweitletzten Samstag im Oktober. In manchen Staaten gibt es jedoch keine Sommerzeit.

## Hinweis:

Die Uhrzeit wird immer mit Ziffern zwischen 1 und 12 angegeben. a.m. = vormittags; p.m. = nachmittags. Bei Fahrplänen wird die Tageszeit oft auch nur durch die Schriftart (Fettdruck etc.) unterschieden, beachten Sie die entsprechenden Erläuterungen.

## Maße und Gewichte:

### Längenmaße:

1 foot (Fuß)	=	0,3048 m
1 yard	=	3 feet = 0,9144 m
1 mile (Meile)	=	1,6093 km

### Hohlmaße:

1 pint	=	0,4732 Liter
1 quart (Viertel)	=	2 pints = 0,9464 Liter
1 gallon (Gallone)	=	4 quarts = 3,7853 Liter

### Flächenmaße:

1 square yard	=	0,836126 m <sup>2</sup>
1 acre (Morgen)	=	4840 square yards = 4046,8 m <sup>2</sup>
1 square mile	=	2,59 km <sup>2</sup>

### Handelsgewichte:

1 ounce (Unze)	=	28,35 g
1 pound (Pfund)	=	16 ounces = 453,59 g

## Temperaturen

In den USA werden die Temperaturen in Fahrenheit und nicht in Celsius-Graden angegeben:

$$F^{\circ} = (C^{\circ} \times 1,8) + 32$$

$$C^{\circ} = (F^{\circ} \pm 32) \times 5 : 9$$

## Feiertage:

An folgenden Tagen sind Büros und Geschäfte geschlossen:

New Year's Day (1. Jänner), Martin Luther King Day (15. Jänner), President's Day (3. Montag im Februar), Easter Monday, Memorial Day (Letzter Montag im Mai), Independence Day (4. Juli), Labor Day (1. Montag im September), Columbus Day (2. Montag im Oktober), Veteran's Day (11. November), Thanksgiving (Letzter Donnerstag im November), Christmas Day (25. Dezember)

## Geld:

Währung: 1 US-Dollar = 100 Cents

Alle Scheine haben exakt die gleiche Größe und Farbe, achten Sie also immer genau auf die aufgedruckte Wertangabe. Als Münzen gibt es 1 Cent, 5 Cents (Nickel), 10 Cents (Dime), 25 Cents (Quarter) und 50 Cents.

## Geldwechsel:

Europäischen Besuchern wird geraten, Traveller-Schecks eines amerikanischen Bankinstitutes, ausgestellt auf US\$, mitzubringen. Im allgemeinen

werden Traveller-Schecks von Restaurants, Hotels, Geschäften/Läden, Tankstellen und vielen anderen Stellen zur Bezahlung von Dienstleistungen angenommen.

## Kreditkarten:

In fast allen Geschäften und Hotels werden die allgemein verbreiteten Kreditkarten (Visa, Mastercard, Diners, American Express,...) akzeptiert. Es ist sogar üblich, größere Beträge niemals in bar zu bezahlen. Alle Hotels verlangen beim Check-In einen leeren Kreditkarteninprint für Ausgaben am Zimmer (Minibar, Pay-TV, ...), ansonsten ist ein Deposit in bar zu hinterlegen (oft bis zu USD 150). Manche Hotels vermieten keine Zimmer ohne Kreditkarten-Deposit! Obwohl Nordamerika die Heimat der Kreditkarten ist, werden diese besonders in abgelegenen Regionen oft nicht akzeptiert. Traveller-Schecks in kleinen Stückelungen sollten daher ausreichend mitgenommen werden.

## Preise:

Bitte beachten Sie bei Einkäufen, dass die lokalen Verkaufssteuern nicht in den ausgeschriebenen Preisen enthalten sind. Die Steuern werden erst bei Rechnungslegung aufgeschlagen.

## Klima und Kleidung

### Klima und Kleidung:

Die Klimazonen in den Vereinigten Staaten reichen vom frostigen Norden bis zum sonnigen Süden; ein allgemeingültiger Tipp für Ihre Reisekleidung, die Sie mitnehmen sollten, ist deshalb nicht möglich. Im Sommer ist es fast überall mehr oder weniger warm, eine Ausnahme von dieser Regel machen da vielleicht drei Staaten, nämlich das nördliche Neuengland, Oregon und Washington. Im Winter brauchen Sie wenigstens ebenso warme Kleidung wie zu Hause, es sei denn, Sie halten sich hauptsächlich in den Südstaaten auf. Für New York und Chicago sind Stiefel angebracht; und manche schwören sogar auf lange Unterhosen. Selbst in Florida und Kalifornien können die Temperaturen zwischen Dezember und Februar auf den Gefrierpunkt sinken.

### Klima an der Ostküste:

Die Klimaunterschiede zwischen den einzelnen Staaten der Ostküste Amerikas sind beträchtlich. Während der Norden im Winter mit Eis und Schnee zu kämpfen hat, herrscht im Süden oft warmes Wetter. Im Sommer ist es überall warm bis heiß, manchmal auch schwül. Zwischen Juni und November können im Süden Wirbelstürme auftreten. Lokalzeitungen und Fernsehen informieren ausführlich über das Wetter. Beachten Sie, dass in Amerika die Temperatur nicht in Celsius, sondern in Fahrenheit gemessen wird. Für einen Besuch in Washington D.C., New York und den mittleren Südstaaten ist der Frühling am besten geeignet. In Neuengland dagegen ist der Herbst mit seinen leuchtend rotgoldenen gefärbten Laubbäumen besonders schön.

# USA Reise-Infos

---

## **Klima im Südwesten der USA:**

Der Südwesten kann ganzjährig besucht werden. Das unterschiedliche Mikroklima in den verschiedenen Regionen wird v. a. durch die jeweilige Höhenlage bestimmt. In den hoch gelegenen Gebieten im nördlichen Arizona, New Mexico und Süd-Utah sind die Winter kalt und schneereich – und damit perfekte Reiseziele für Wintersportler. In die tieferen Lagen der südlicheren Regionen locken warme, sonnige Winter Tausende Besucher z. B. nach Phoenix, das in der „kalten“ Jahreszeit mit einer angenehmen Durchschnittstemperatur von 21 °C aufwartet, im Juli und August mit durchschnittlich 37 °C jedoch einem Backofen gleicht. Als ideale Reisezeiten eignen sich Frühjahr und Herbst: Der Südwesten ist zu diesen Zeiten weniger überlaufen, die milden Temperaturen sind besonders günstig für Wanderungen oder andere Sportarten im Freien. Allerdings muss man in der Nebensaison möglicherweise auf einige Höhepunkte verzichten. Der North Rim des Grand Canyons im nördlichen Arizona ist nur zwischen Mai und Oktober geöffnet, die Gipfel an der alt-indianischen Stätte Mesa Verde in Colorado können bis April oder Mai verschneit und somit unzugänglich sein. Doch welche Reisezeit Sie auch wählen, die Sonne wird Sie mit ziemlicher Sicherheit täglich begleiten. Schließlich scheint sie im Norden der Region an über 200 und in den südlicheren Gebieten sogar an über 300 Tagen im Jahr!

## **Reisekleidung:**

Für den Flug empfehlen wir bequeme und nicht allzu enge Kleidung sowie leichtes Schuhwerk. Während Ihres Aufenthaltes ist legere Freizeitkleidung ausreichend, für den Theaterbesuch sowie für "festliche" Abendessen wird Abendkleidung (Anzug, Krawatte, Kostüm, Cocktailkleid) erwartet - Smoking u.ä. ist nicht erforderlich! Wärmere Kleidung benötigen Sie für kühle Abende und klimatisierte Räume. Im Winter braucht man eine Jacke oder einen Mantel. In den Ferienorten ist zwanglose Kleidung angebracht. Ein Schirm ist zu jeder Jahreszeit nützlich.